

**Aufgrund der Corona-Pandemie haben viele Eltern im Freistaat ihren Jahresurlaub bereits weitestgehend aufgebraucht. Nach den Sommerferien bieten das Kultusministerium und der Bayerische Jugendring nun auch Ferienangebote für die anstehenden Herbstferien.**

„Wir werden auch in den Herbstferien ein Angebot mit aktiver Ferienbetreuung ermöglichen, wieder mit dem BJR als Partner. Das Sonderprogramm in den Sommerferien war ein voller Erfolg. Die Eltern haben die Ferienbetreuung gut angenommen und wir haben viele positive Rückmeldungen bekommen. Die Zusammenarbeit mit einem so erfahrenen Akteur im Bereich der Jugendarbeit hat sich bestens bewährt. Für die Eltern ist diese zusätzliche Ferienbetreuung nach den fordernden Wochen im Frühjahr eine Entlastung - und auf die Kinder wartet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm mit verschiedenen Aktivitäten“, erklärt Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo.

BJR-Präsident Matthias Fack ergänzt: „Auch in den bayerischen Herbstferien vom 2. bis 6. November wird es ein staatlich gefördertes Sonderprogramm für Ferienangebote geben. Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus koordiniert der BJR wie bereits im Sommer die Angebote für Kinder und Jugendliche aus den Jahrgangsstufen 1 bis 6. Das hat das Kabinett in seiner Sitzung am 1. Oktober beschlossen.“

### **Neue Bayernkarte für die Herbstferien geht online**

Die Jugendarbeit in Bayern wird verschiedene attraktive Ferienangebote für Kinder und Jugendliche realisieren. Für Träger und Eltern steht unter [www.bjr.de/ferienportal](http://www.bjr.de/ferienportal) ab Freitag, den 2. Oktober, wieder eine interaktive Bayernkarte zur Verfügung. Interessierte Träger werden dort ihre Ferienangebote einstellen. Eltern können sich mit der Karte über das Programm in ihrer Region informieren und sich beim jeweiligen Anbieter anmelden. Die verfügbaren Angebote werden bis zu den Herbstferien nach und nach erweitert. Für die Aktivitäten gelten die einschlägigen Hygiene- und Gesundheitsschutzstandards.

Mit dem neuen Sonderprogramm für die Herbstferien wollen die Staatsregierung und der BJR Eltern und insbesondere Alleinerziehende unterstützen. Nach den Corona-bedingten Schulschließungen und den Sommerferien sind viele auf zusätzliche Freizeitangebote angewiesen, zum Beispiel, weil der eigene Jahresurlaub weitgehend aufgebraucht ist.